Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Spätherblt.



un schickt der schöne Sommer Sich heimlich an zur flucht, Cangft reift im Schof der Erde Und über ihr die frucht.

Cebt wohl, ihr Sonnentage, Doll heißer Cebensglut, Wohl war't ihr licht und herrlich, Doch auch der Berbst ift gut!

Welch frisch und fröhlich Treiben Erwedt er fpat und fruh, Bibt Arbeit taufend Banden Und reichen Cohn der Müh'.

Wie quillt der Erntesegen Aus Scholle, Baum und Strauch! Jett fammelt felbst der Uermfte In feine Scheuern auch.

Ernft Cherenberg.

Ungesunde Frauenarbeit.

Ungelunde Frauenarbeit.

In Paris werden Arbeiterinnen mit dem Bürsten von Seidenhilten mit Veleilagen beschäftigt. Im "Kigaro" wird nun über die traurige Ausbentung diese Arbeiterinnen Klage geführt. Der Bersasser vo des betressenden Artistels jagt: "Ich kenne ein Geschäft, wo täglich 48 Arbeiterinnen Seidenhülte mit Bleisalzen bürsten. Nach drei Jahren ist eine solche Arbeiterinnen Seidenhülte mit Bleisalzen bürsten. Nach drei Jahren ist eine solchen verhindern, wenn er das Bleisalz durch Jinkjalzen ersten werden er das Bleisalz durch Jinkjalzen ersten würde, aber er verlöre dadurch zin, au ändern. Lestes Jahr beobachtete ich die hyhsischen und moralischen Dualen von 250 Arbeiterinnen, welche auss Pflaster geletzt worden waren, weil sie sich welche aus Pflaster gesetzt worden waren, weil sie sich einen Kedustion ihres Taglohnes von 2 Kr. 50 Sts. auf 2 Kr. 40 Cts. nicht gefallen lassen wollten. Diese Lohn-berabsehung hatte seinen andern Zweck, als einen Streit zu provozieren, welcher bezwecken sollte, den Preis eines Artistels, der in keiner andern Fadrit hergestellt wurde, in die Höhe zu reiben.

Ein Jaquette als Chestifter.

Ein Jaquette als Cheftifter.

Als herr Mag Sch., ber Expedient einer großen Berliner Konsettionssixma ist, vor einiger Zeit eine Sendung Mäntel an eine Firma nach kew-Yort zu expedieren hatte, stedte ein die Talche eines Jaquettes einen Zettel mit der englischen Aufschrift: "Die Trägerin diese Zaquettes möge ein Lebenszeichen von sich geden an Mag Sch. im Haufe. in Berlin. Bin unverheitratet und 8-3 gapre alt." Bor einigen Tagen erschienen in dem Berliner Konsettionsgeschäft eine Altere und eine jünger Dame, um etwas zu kaufen. Die lehtere wünschte Herrn Sch. zu sehen. Derelebe wurde gerusen, war im erstem Angendlich eitwas verblüfft, weil er gar nicht wußte, was die Damen von ihm wollten. Die Situation wurde ihm aber klar, als die junge Dame ihm den von ihm geschriedenen Zettel übergad und sich ihm als Trägerin des Jaquettes vorsellte, welches sie in New-York gekantlich geten und der Angen den den der Verlegenheit ist zu einem guten Abschlüß gekommen. Mag Sch. war der Koschen der Schlieben Damen während ihres Aufenthaltes in Berlin. Die Damen während ihres Aufenthaltes in Berlin. Die Damen während wie den, den ehn er hat sich mit der Trägerin des Jaquettes — verlobt. Zett werden wohl viele junge Damen gena die Taschen der Koschen wer der Koschen wer sie den er hat sich mit der Trägerin des Jaquettes — verlobt. Zett werden wohl viele junge Damen gena die Taschen der Koschen wer konsekten wie der Krungenschaft in der Konsektionsbranche.

Kleine Witteilungen.

Aus Flühst wird ein trauriges Viedersinden gemeldet. Für ein junges verlobtes Baar hiestger Geneinde war die Sheversindigung in den össentschen Blättern bereits ausgeschrieden und joste in zwie Wochen Blättern bereits ausgeschrieden und joste in zwie Wochen Blättern bereits ausgeschrieden und joste in zwie Wochen bie Hatt indessen die Kruppenzusammenzug mitzumachen, währendem die Braut an einem schweren Tuphusssal erkrantte. Im Tage der Entschung, als der junge Mitige vom Dienste zurücklehrte, wurde seine junge Braut, geschmückt, nicht mit dem Brautkranze, dos Leiche auf den Kriedhos getragen und der geplante fröhliche

nicht mit dem Brautkranze, wohl aber mit Totenkranze, als Leiche auf den Friedhof getragen und der geplante fröhliche Brautzug verwandelte sich zum traurigen Leichengug. Klara Schumann, die am lehten Jonnerstag ihren 75. Geburtstag deging, worde in Interlaten on einem Unfall betroffen. Auf einem Spaziergange von einem vorübereilenden Keiter in einen Graden gebrängt, siel die Kinsstern ertitt eine leichte Quetschung des Armes. Bon dem Schrecken, den sie dabei ausstand, hat sie sied noch nicht völlig erholt.
Am 18. September trat die älteste Schaffhauser Wirgerin, Jungsrau Seurietse Seiser, in ihr hunderties kebensjahr. Geboren den 18. September 1798, lebt sie sie bei Bahra, sie ihren Berwandten im Aargau, gegenwärtig in Baden, seit 15 Jahren völlig erblinder. Auch ihre Mutter erreichte ein Alter von 92 Jahren.

Nargau, gegenwärtig in Baben, seit 15 Jahren völlig erblindet. And ihre Mutter erreichte ein Alter don 92 Jahren.

Für den Bausonds des Erholungshauses für Jungenkranke verdankt herr Pfr. Bion in Jürich eine Gade von 15,000 Fr.

Baron Aothschild in Vien spendete eine halbe Million Gulden für ein Frauenspital.

Der Stationsvorsteberder kleinen Eisenbahnstation Freesgwyne, zwischen Strewsburt und Shester (England), dechan letzter Tage eine Kiste zugeschieft. Alls er sie öffnete, sand er einen Säugling darin und einen Brief, der ihn ausstrette, das Kind zu adoptieren. Der Stationsvorstehet dern kiste zugeschieft. Alls er sie öffnete, sand er einen Säugling darin und einen Brief, der ihn ausstrette, das Kind zu adoptieren. Der Stationsvorstehet sonnte sich sehn und beinem Signalskeller. Dieser trug es nach Haufe und fand bei näherer Untersuchung der Kiste zu seiner nicht geringen Ueberrachung 200 Lett. (5000 Fr.) in Banknoten. Der Signalskeller will nun den Säugling an Kindesktat annehmen. In Henst wurde mit dem 28. Juni ein Westschwerd abgeschlossen um den scholisten Bummenschmund für Fenster und Baltone. Die Jurn hatte einen Aufruf erlassen, die Frauen und Töchter Eenste möckten mit ihren Anmeldungen nicht schildern zurückstaten, denn dei diemersten werden der Bummenschauser in der Ansertennung sinden. Das Komitee, das die Mumensonkunsen renwöglichen, Genf zur Zeit der Landsausstellung im Jahr 1896 ganz in Alumen zu hüllen.

Die Patentliften für den Monat Aug.*) weisen nachfolgenbe, bie Frauenwelt interes-sierenbe neue Erfindungen auf:

1. Schweizer Patente. Ar. 8848. Milchfochapparat, F. Golbmann, Hannover. " 8388. Lampencylinder für Gasglühlicht, A. Soll in Berlin.

Bertin. 8828. Regenmantel, D. Filicher-Hinnen. 8864. Celluloibwäiche, J. C. Pfut, Leipzig. 8850. Sicherheitsflicknabel, A. Richan, Königsberg. 8305. Zerlegbares Lampenkohergestell, J. Bosser,

Bürich. 8261. Gohlbügeleisen für Clühstoff, M. Clb, Dresben.

8261. Johlbügeleisen für Glühstoff, M. Clb, Dresben.

2. Deutsche Patentanmelbungen.

3948. Borrichtung aum Schut beim Fensterputzen,

Ch. Andresen, Hamburg.

8833. Aufbewahrungsbehälter für Nahrungsmittel n. dal., M. Gersbach, Berlin.

10072. Hersbach, Berlin.

10072. Hosenschaft Berlin.

9650. Wäsichemangel, F. G. Maassch, Leitzig.

9055. Bigele u. Glättmachtine, W. Gantenberg, Aue.

9429. Nockschließer für Damen, N. Schäfer, Berlin.

10775. Nähmaschine für Bodenarbeit, Keats Masschinengellchaft, Krantfurt.

11145. Einrichtung zum Sammeln von hauswirtschaftlichen Absalltossen.

*) Mitgeteilt von herm. Schilling, Patentbureau, Zürich I, Bahnhofitraße 108. Auskunft bafelbft.

Briefkalten der Redaktion.

Frau M. A. in T. und Frl. V. in G. Wir freuen uns, Ihrem Wunsche entgegenkommen zu können und entbieten Ihnen ein herzliches Elükaduf, zu Ihrem ge-meinmützigen, eblen Streben unsern freundlichen Gruß!

Abonnentin in 38. Senden Sie uns nähere Mittei-Iungen, einsach und sachlich, ohne Ausschmudung.

E. E. Ber fich in Extremen bewegt, ber sucht bas Glück bes ruhigen Behagens umfonft. Ihre Jahre follten Sie vor dem Auffahren an folden Klippen schüpen.

Unwiffende in G. Wir werben bas gefragte Rleisbungsftud nächftens befprechen.

Frau Wise. 4. in A. Das Hühnerei wiegt im Durchichnitt 50–55 Gramm und bavon kommen etwa 6 Gramm auf bie Schale. Das Giweiß gerinnt vor bem Dotter.

dem Dotter.
Frau Anna M. in S. Sie sind seiner gerinnt der Dotter.
Frau Anna M. in S. Sie sinds eine kindische Uedung arzieren, ist eine sehr zwecknäßige und empfehlenswerte lebung. Es sieht sich zwecknäßig ein den hab man beim obersächigen Buirchen ihm teine besonders einzeifende Wirkung ist die Wirkund ist die gesamte Muskulatur erwiesenermaßen der Fall, wenn es sieißig gespielt wird. Das Zuuptwoment bei dem Federballspiel liegt darin, daß der Ball sie des Spielenden, das durch die tägliche Beschäftigung sonkt nach unten sehen muß, nach oben gerichtet, die Wirkelsstläule von dem Halfe bis zu den Lendenwirdeln dwechsleich richwärts, dormärts wub seitwärts in Thätigsteit gestzt, und durch die verschiedenen Richtungen, die der Vallenden das Schlagen annimmt, wird der Körper ganismus ist dabei thätig.
Frl. ZK. Z. in ZK. Man ift zum Eernen nie zu alt, ganz besonders nicht sür solche Halfer word Zuschlaung verlangen.

Spern F. L. in T. 6. Ch. Sin verständiger Bater wird es unterlassen, die Berusswahl seiner Tochter durch Image au seinen Gunsten zu beeinstussen. Die Frage der Desonomie darf nicht die erste Bolle spielen. Sie mögen wohl ohne Boreingenommenheit die Borteile und die Nachteile dieses oder jenes Beruses mit ihr besprechen, aber den freien Entscheib habe doch sie selber zu tressen.

1894. A. Ohne flare Darftellung ift ein richtiges Urteil nicht möglich.

Frau Fus. A. in A. Bon findigen Hausfrauen, die entweder nicht über einen Keller verfügen, oder benen es nicht paßt, jede Kleinigkeit hinunter zu tragen, wird über die heiße Jahreszeit der Feuerraum des Ofens zum Aufsetwahren Neiner Ehvorräte benugte. Milch, Butter, Fleisch bleibt darin sehr gut erhalten. Selbstverständlich muß der Ofen vorfer gut gereinigt werden.

bleibt barin sehr gut erhalten. Selbstverständlich muß ber Dsen vorher gut gereinigt werden.

Junge "Krankenpflegerin" in M. Stellen Sie sich fich fräftigen Aufgupflasse bereit, von dem Sie von Zeit zu Zeit einen Schluck genießen, das wird Sie am ehesten wach erhalten. Dann wechseln Sie dom it gestigter Beschäftigung und mit Handarbeit, so werden die sie gestüchteten Stunden unverwertt entstiehen. Wenn es immer thunlich ist, so schlasse Seinen Stunden underwertt entstehen. Wenn es immer thunlich ist, so schlasse Seinnt.

Herrn 3. D. in S. Sie haben vollständig recht. Die Nachtlust ist schlimm und böchst gesundheitsgefährlich, so das man sich selbse so gut als möglich sern halten muß. Aber das gilt nur von der in dunfte und raucherfüllten Kneipen, in ängslich geschlössenen Schlassemern und Studen angesammelten Nachtlust. Sonst ist sie, in Städten besonderen keitans weniger verunreinigt und verschliche Ausdimftungen aller Art sie erfüllten. Ihre Behauptung ist ein starter Veweiss sier die Ausdeund und gewerdlichen Ausdimstungen aller Art sie erfüllen. Ihre Behauptung ist ein starter Veweiss sier die Ausdeund und gewerdlichen Und sie Ihnen in früher Kindheit beigebrachten Lehren bis zur Sinnbe nicht in fortschrittlichen Sinne dem wissenschaften, so ist die Wichtel und Kachdelligeit von Kandhaltigkeit der frühen und frühesten mütterlichen Besenwart anzupasser

OETTINGER & Co., Zürich, versenden franko Praktische und neueste elegante Damen- und nder-Kleiderstoffe für Haus, Strasse, Reise, haanlässe, Bernfs-, Arbeits-, und Schulzwecke,

auchsanlisse, Berufa, Arbeits und Schulzwecke.

(764
Seldiegseite, grösste und preiswerteste kuswahlen, Z. B.:
Wir heben aus eirea 5000 Mustersoriumenten hervorEin englisches Damentunkleid
pr. Kleid Fr. 5. 70
Ein elegantes Damen-Cheviotkield
pr. Kleid Fr. 5. 70
Ein elegantes Damen-Waffelkield
per Kleid Fr. 16. 50
Muster franko.

Kolorierte Modebilder gratis.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Arättigungskur bei Lungenleiden.
707] Herr Dr. Krüger in Vetschau 1/L. schreibt:
"Die verwendeten Proben Dr. Hommel's Hämatogen
aben vorzüglichen Erfolg gehabt bet einer
schwindsüchtigen Frau, ferner bei einem durch
recidivierende Hämorrhoidalblutungen sehr anämisch
gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen
Nachtschweissen, völliger Appetitlosigkeit und Entkräftung. Schon nach der ersten Flasche wurde der
Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand besserten sich dermassen, dass die Patientin,
bei welcher Kreosot, Stomachika und Eisenmittel keine
Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beschäftigung so
leidlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der
ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine
schnelle Besserung eingetreten."

Zu diesem enorm billigen Preise bezieht man sehon durch das Iuchverstellen aus en den nötigen Buckskinstoff zu Anzulg einem hübschen, dauerhaften Herren-Muster von diesen Stoffen, sowie von Kammgarn, Cheviot, Melton etc. für Herren- und Knabenkleider, Damenregenmäntel, Paletots, Jaquettes, Capes etc. franko.

Adolf Grieder & Cie, Seidensteff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoftleferanten
enden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und
ige Neidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bls Fr. 18. — per
re. Muster franko. Reste Bezugsquelle für Private.

Fahnen-Seide

Welche Farben wünschen Sie bemus

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürteh, bietet bedeutende Vorteile in Preis, Auswahl und Qualität. Herren- u. Damenstoffe von 75 Cts, bis Fr. 1. 50 p. m., Baumwollwaren von 28 Cts. p. m. Bett- und Viehdeeken von Fr. 1. 55 bis Fr. 29. Welche Artikel wünschen Sie franko bemustert? [780]

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Vorteile.

Man inseriert am vorteilhaftesten und zweck-

Man inseriert am vorteilhaftesten und zweck-mässigsten, wenn man seine Annoncen einer Annoncen-Expedition zur Beförderung übergibt, denn:

1. ist man der Mühe und Arbeit enthoben, mit jeder einzelnen Zeitung zu korrespondieren und be-darf nur eines Manuskriptes für jede beliebige Anzahl Zeitungen;

2. darf man versichert sein, dass die Annoncen in den gegegstehen Blätten, arscheinen und dess

darf man versichert sein, dass die Annoncen in den geeigneten Blättern erscheinen und dass dieselben ein möglichst in die Augen springendes Arrangement erhalten;
 erspart man alle Spesen für Porto, Nachnahme und dergl. und
 bezahlt man nur die Tarifpreise und erhält bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Alle diese

Vorteile

bietet aber ganz besonders die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

bedeutendste und älteste Geschäft dieser Branche.

ständige, treue Tochter gesucht in eine **Konditorei**. Gefällige Offerten mit Zeugnisabschriften und Altersangabe sub 817 au die Annoncen - Expedition Haasen-stein & Vogler, St. Gallen.

Einer jungen Tochter wäre Gelegenheit geboten, in einer Fremdenpension in Italien als Volontärin den Saalservice zu erlernen. Angenehme leichte Stelle bei Familienanschluss (Schweizerfamilie). Offerten mit Photographie unter Chiffre L 814 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Zur Ueberwachung eines 1½jährigen Kindes und nebenbei zur Mithülfe in häuslichen Geschäften wird eine ruhige, in mittleren Jahren stehende Person aus anständigem Hause gesucht. Eintritt so-bald wie möglich. [813 Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, st Gallen.

Gesucht auf Mitte Oktober nach Italien.

besucht auf mitte Uktober nach Italien.
Ein tüchtiges Mädchen von gutem
Charakter, das sorgfältig kochen kann,
sowie die übrigen Hausgeschäfte willig
verrichtet, findet Stelle in einer kleinern
Familie in Rom. Ohne ganz gute Zeugnisse und Empfehlungen von Schweizerfamilien wird keine Anmeldung berücksichtigt. Adresse zu erfragen bei der
Redaktion dieses Blattes. [815

Eine junge Tochter sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie zur Stütze der Hausfrau. Anmeldungen aus dem Kanton Appenzell oder Graubünden er-halten den Vorzug. Offerten unter Chiffre A B 816 befördern Haasenstein & Vogler. St. Galten.

Pension Fornachon in La Mothe bei Yverdon

in La Mothe bei Yverdon
(franz. Schweiz)
gegründet 1872. Directrice: Madame
Jaquenod Fornachon. Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen,
Musik, Zeichnen; englische Lehrerin,
sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise.
Beste Referenzen aus ganz Deutschland,
England und der Schweiz. (H9865 L)
Prospekte auf Wunsch. [783]

- Walliser Trauben 🌄 Für Fr. 3.80

kann man franko und gegen Nachnahme ein Kistchen von 5 Kilo guter, schöner Walliser Trauben erhalten. (H 10262 L)

Peter Bonvin, Sitten.



nit eiwa 200 Schultern und is Beilagen mit eine 200 Schultiunifern. Diertesjährlich 1ML 25 Pl. – 15 Aer. Sie veileben durch alle Buchgendlungen in 4253). Orobeschummern in den Buch handlungen graffs, wie auch bei den Grepolitionen Berlin W, 55. – Wien I, Operng. 5.

Gegründet 1865.

TÖCHTERPENSIONAT.
Zwei Fräulein würden in ihre Familie junge Mädchen aufnehmen, welche die franz. Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Unterricht im Englischen und Piano-Stunden. Gelegenheit, die Führung eines geordneten Haushalts zu erlernen. Gesunde Lage auf dem Lande. Preis bescheiden. — Referenzen: Herr Linder, Pfarrer, Lausanne, Herr Prof lernen. Gesunde Liegen Referenzen: Herr Preis bescheiden. — Referenzen: Herr Linder, Pfarrer, Lausanne, Herr Prof. Lugrin in Basel, Frau Latour-Cherbuliez, Physician (H 9401 L) [739]

von Fr.1.25 an

Halbwolle

von 75 Cts. an

per Meter doppelbreit

bis zum feinsten

Grosse Auswahl in allen Neuheiten

empfiehlt bestens

Jules Pollag

z. Laterne, Multergasse 1 St. Gallen.

Sonntags von 10-3 Uhr (H 4292 G) geöffnet.

Solide Wäscheseile

50-70 Meter lang, Fr. 3.— bis 10.— mit und ohne Brett

Thürvorlagen solide, starke, in Cocos, Manila und Leder, in 5 Grössen und auf Mass Läufer

in verschiedenen Breiten Schaukeln und Turngeräte offeriert billigst

D. Denzler, Zürich Rennweg 58



Capillophore

beliebe man an die nunmehrige Adresse Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu senden. (H 7258 X)

Frau C. Fischer.

Aelteste (H 10382 L)

Walliser Traubenhandlung

0. de Riedmatten

Nachfolger von Léon de Riedmatten Sion.

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 3.80 franko.

Soeben erscheint: 100 000 16 Bde. geb. à 13 Fr. 35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann. 16500 Artikel. **Brockhaus** Konversations-Lexikon. 14. Auflage. Jubiläums - Ausgabe. 980 bbildungen. 300 Karten. 130 Chromos.

Koch- und Haushaltungsschule

im Schloss Ralligen am Thunersee.

Winterkurse: Vom 1. November 1894 bis 20. Dezember 1894 (Kursgeld, Heizung inbegriffen, Fr. 130 bis 150, je nach Zimmern) und vom 10. Januar 1895 bis 28. Februar 1895 (Kursgeld, Heizung inbegriffen, Fr. 100 bis 120, je nach Zimmer). Namentlich bei letzterm Kurse wird Rücksicht auf ländliche Bedürfnisse genommen. Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldung in der Eisenhandlung Christen in Bern. (H 4097 Y) [810

Während der kantonal. Gewerbe-

in Zürich Ausstellung

besonders assortiertes Lager



Bürcher Schneider-Akademie.

Fraktische und theoretische Jacklehrankalt für Damen- und Bascheichneiderei von Schwestern Michnewitsch, Jürich, Lindenhof 5. Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesser-ten und vervollkommneten Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

An der preisgekrönten Hirschschen hneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

Ausgebluch als Leilifet III.

5. Nach dem alten System KUMN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Erith.

4. Nach dem k.k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN iche Bruschneidekunst von H. SHERMANN iche Bruschneidekunst von H. SHERMANN iche Bruschneidekunst von Weisenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN iche Brüssel germöhlt und bie Kurfe bemeintpreciend im Berlin.

Per Anterricht wird (peciell nach den unter Ar. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Syftemen erteilt.

Sinzige Sachlehranstalt in der Schweiz, deren Vorsteherinnen eine so vielleitige praktische und iheoretische Ausbildung genossen.

Der echte

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen

Blutarmut Appetitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne

Nervenschwäche Schlaflosigkeit



Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich

Damen-

Wäscheschneiderei

beginnen am 1. und 15. jeben Monats. Ausbilbung gu Directricen, Schneiberinnen, sowie für ber

Schware Verdautung
Schwere Verdautung
und Zähne nicht angreifend.
An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50
und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depois: in allen
Apotheken und Droguerien.

Welschland.

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Bureau in **St. Gallen** Multergasse 1.

1501

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60 Frauennachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schwelz. Damenwäsche-Versandhaus Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern!



Ceylon-Thee.

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

pr. ½ kg.
Fr. 5. 50,
F

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. $^{1/2}$ kg. Kongou \rightarrow 4.— \rightarrow $^{1/2}$

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ¹/₁ kg. Fr. 3. —. Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur.

Wollene Bettdecken

in rot, grau, weiss, meliert und bunt (H 4291 G) empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wiederverkäufer Rabatt

Jules Pollag St. Gallen z. Laterne, Multergasse 1.



Kaffee!

Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

Postpakete von: [608, Ceylon blau . à Fr. 16. — Mocca . . . à ,, 16. 50 Menado . . . à ,, 18. 50 10 Pfund, 10 E. Weber & Co.,

Rapperswil a. Zürichsee.

Material

zur Herstellung von

Rahmenarbeiten Filigran- und Federblumen

liefern billigst und in grösster Auswahl

Gebr. Erlanger, Luzern.

Anleitung zur Erlernung der Rahmenarbeiten à 25 Cts. (H 1973 Lz) [820]



Generaldepot für die Schweiz: Johannes Pannenberg

in Bern, Thunstrasse 14.

Zu haben

in allen Apotheken, Droguerie-Delikatessen- und besseren Spezereihandlungen.

Prima

Sauerkraut

in Gebinden von netto 121/2, 25, 50, 100, 200 Kilo empfiehlt bestens

Carl Alder

Telephon. - Speisergasse 9, St. Gallen. Telephon.

Der in allen Kulturstaaten patentierte

Hugo Schindlersche Büstenhalter

(Schweizer Patent Nr. 6264) ist nach Ausspruch vieler Damen und ärztlicher Autoritäten

der beste Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.

Viele lobende Anerkennungsschreiben, wie nachstehendes, liegen zur Einsicht bereit.



Die Preise sind für Qualität:

A B C D (Seide) F (Filigran)
Fr. 7.— 10.— 13.— 20.— 15.— per Stück Die ganz weiten Nummern von 104 cm Brustum-fang aufwärts etwas teurer.

Die Zusendung geschieht gegen Nachnahme und ist bei Bestellung nur der Umfang über Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben.

Für Leidende, sowie als Umstands- und Nähr-Corsetage geradezu unersetzlich!

Praktischeste Sport- und Touristen-Corsetage! Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!

Zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz: E. Günther, Zürich V, Paulstrasse 10.

Ei. Gunther, Zuffich V, Paulstrasse 10.

& Depots: &

Basel: Frau Pfr. M. Böhner-Hetzel, Aussteuer-Geschäft, Frobenstrasse 46.

Bern: Frau Elise Schindler-Mosimann, Marzilistrasse 30.

Bischofszell: Frau Geyer-Wehrlin.

Freiburg: Beeguer, Modes und Confections.

St. Gallen: Witwe M. Christ, Florastrasse 7.

Luzern: Frl. Nina Bohnert, Kapellgasse 20.

Waldstatt: Schweizer. Fachschule für Maschinenstrickerei.

Wimmis: Frau Spörri-Leuthold.

Winterthur: Chr. Noller-Stolz, zum "Felsen".

Zürich: J. Moser, zur "Münsterburg".

[807]

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Versende franko gegen Nachnahme 1 Postfass (10 Pfd.) extra schöne echte Brabanter Sardellen.

Jahrgang 1890, für 6¹/₂ Mark. Ein Versuch führt unbedingt zur Nachbestellung. J. Saalfeld, Hoflieferant,

Elegant! Chic!

Damen-Loden,

grosse Auswahl in allen Fabrikaten. Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.
Tadelloser Sitz garantiert.
Wiener Schneiderarbeit. Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantestes und praktischtes Reise-Touren- und Promenadenkleid. Kostüme genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel, 05] porös, wasserdicht. (H 2586 Z) Jordan & Cie., Zürich.



Wichtige Mitteilung.

Starke, leinene

Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit 35 40 50 60 Cts. per Mtr. per Stück (50 Meter) 10% billiger

Traubensäckli

kleine 15, mittl. 20, grosse 25 Cts. per St. ,, 1.50, ,, 2.—, ,, 2.50 per Dtzd.

Spaliernetze

2 Meter breit imprägniert per Meter Fr. 1. 20 roh

Raffiabast per Kilo 1.80, per 5 Kilo 7.50 empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 8 Ko. ff. Tollette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schweizer Frauen-Beitung - Blätter für den hauslichen Areis Bevor Sie ein Modenblatt bestellen, verlangen Sie freundlichst von der untenstehenden Buchhandlung unentgeltliche Probe-Nummer der zweifarbig gedruckt (farbige Fächervignette). Die "Grosse" Modenwelt kostet für die ganze Schweiz vierteljährlich vierteljährlich. Vergleichen Sie gütigst Inhalt und Vierteljahrspreis der "GROSSEN" Modenwelt mit Inhalt und Vierteljahrspreis der vorhandenen Modeblätter. -Crossartigste und billigste Modenblatt der Welt bringt in jeder Nummer einen Unterhaltungsteil und bietet ferner: **2** doppelseitige Schnittmusterbogen monatlich, also einen mit jeder Nummer, zehnseitige Gross-Folio-Nummern monatlich mit Unterhaltungsteil, **3** grosse Extra-Handarbeiten-Beilagen (naturgrosse Original-Vorlagen) vierteljährlich, 1 farbenprächtiges vielfigürliches Stahlstich-Modenbild in jedem Monat, Ueber 3000 Original-Illustrationen in künstlerischen Holzschnitten jährlich (in eigenen Ateliers gefertigt), Toilette, Putz, Wäsche, Handarbeiten betreffend. (H 914 Ch) [818 Die "GROSSE" Modenwelt ist für alle diejenigen unentbehrlich, welche für weniges Geld (Fr. 1,50 vierteljährlich) etwas ganz Ausserordentliches wünschen, ein Blatt haben wollen, das, eine Zierde jeden Salons, neben unabsehbarem Nutzen wirkliche Freude bereiten wird. Abonnements auf die "GROSSE" Modenwelt zu Fr. 1,50 vierteljährlich, sowie Probe-Nummern der "GROSSEN" Modenwelt unentgeltlich durch Hans Bernhard, Hierdurch bestelle ich bei der Buchhandlung und

Hierdurch bestelle ich bei der Buchhandlung und Journal-Expedition von Hans Bernhard in Chur, Schweiz, Obere Poststrasse 281 a, pro Quartal 189 ein Exemplar der: "GROSSEN" Moden-Welt (farbige Fächervignette) zum Vierteljahrspreis von Fr. 1,50 bei 2 Mal monatlichem Erscheinen. Name (recht deutlich): Frau

Wohnort, Strasse, Hausnummer:

Adresse gefl. recht deutlich zu schreiben.

Buchhandlung und Journal-Expedition, CHUR,

Obere Poststrasse 281a. Hauptauslieferungsstelle

"Illustrirte Wäsche-Zeitung"

,Grosse Modenwelt"

für die Schweiz.